




# Unsere Nachhaltigkeitsziele

Ziele Geschäftsjahr 2021	Status	Beschreibung
 <b>Kapitelübergreifende Ziele</b> <p>Im Geschäftsjahr 2021 wollen wir die zur Konsolidierung notwendige Harmonisierung der Prozesse und Definitionen abgeschlossen haben, sodass die nichtfinanziellen Daten von Cypress im Nachhaltigkeitsbericht 2021 integriert sein werden.</p> <p>Teil des vom Aufsichtsrat neu gestalteten Vergütungssystems für den Vorstand sind im Bereich der variablen Vergütung neben finanziellen nunmehr auch ESG-Ziele aus den Bereichen des Klimaschutzes und der Diversität; nach einem positiven Votum der Hauptversammlung sollen diese zeitnah auch in den laufenden Anstellungsverträgen der amtierenden Vorstandsmitglieder umgesetzt werden. Die ESG-Ziele wollen wir in den nächsten Geschäftsjahren im Rahmen einer hinreichenden Sicherheit extern prüfen lassen.</p>	<p>●</p> <p>●</p>	<p>Die Konsolidierung wurde erfolgreich abgeschlossen, sodass die nichtfinanziellen Daten von Cypress im Nachhaltigkeitsbericht 2021 integriert sind.</p> <p>Die Hauptversammlung im Februar 2021 hat das neue Vergütungssystem einschließlich der ESG-Ziele gebilligt. Die laufenden Anstellungsverträge der amtierenden Vorstandsmitglieder wurden entsprechend angepasst. Während die meisten vergütungsbezogenen Änderungen zum 1. Oktober 2021 und damit für das Geschäftsjahr 2022 wirksam werden, gelten die neuen ESG-Ziele bereits für das Geschäftsjahr 2021. Die ESG-Ziele wurden im Rahmen einer hinreichenden Sicherheit extern geprüft.</p>
 <b>Unternehmensethik</b> <p>Aufbau einer einheitlichen Compliance-Organisation mit Benennung von Compliance-Beauftragten und Implementierung des Infineon-Compliance-Managementsystems an den durch die Akquisition von Cypress übernommenen Standorten.</p>	<p>①</p>	<p>Im Geschäftsjahr 2021 wurde eine einheitliche Compliance-Organisation mit Benennung von Compliance-Beauftragten an den durch die Akquisition von Cypress übernommenen Standorten aufgebaut. Diese benannten Ansprechpartner sind für die Umsetzung des Compliance-Managementsystems an diesen Standorten verantwortlich.</p>
 <b>Menschenrechte</b> <p>Weiterentwicklung einer Methodik für die Durchführung einer Due Diligence der globalen Lieferkette für den Aspekt Achtung der Menschenrechte durch Kategorisierung anhand möglicher Länderrisiken.</p>	<p>●</p>	<p>Die Methodik zur Durchführung einer Due Diligence wurde im Berichtsjahr weiterentwickelt und es wurden verschiedene Aspekte identifiziert, um Nachhaltigkeit in der Lieferkette auszubauen. Die Ergebnisse werden in ein funktionsübergreifendes Lieferkettenprojekt integriert.</p>







● Ziel erreicht    ① in Umsetzung    ○ Ziel noch nicht erreicht




Ziele Geschäftsjahr 2021	Status	Beschreibung
<div data-bbox="152 395 197 438"></div> <b>Human Resources Management</b> <p>Langfristig wollen wir einen Anteil von Frauen in Führungspositionen von 20 Prozent erreichen. Mithilfe der Entwicklung bereichsspezifischer Ziele und Maßnahmen, welche regelmäßig in den zuständigen Leitungskreisen beziehungsweise durch den Vorstand überprüft werden, soll dieses Ziel erreicht werden. Eine weitere Maßnahme besteht in der Erhöhung der internen Sichtbarkeit von weiblichen Talenten.</p> <p>Das bestehende globale Ziel von 80 Prozent Gesamtzufriedenheit der Mitarbeiter*innen bleibt bis auf Weiteres unverändert. Zu den Maßnahmen, mit denen dieses Ziel erreicht werden soll, zählen insbesondere die Weiterentwicklung der Führungskompetenz sowie die Sicherstellung einer ausgewogenen Arbeitsbelastung.</p> <p>Mindestens 90 Prozent aller unserer Führungskräfte (ab Senior Manager<sup>1</sup>-Ebene mit fünf oder mehr direkten Mitarbeiter*innen) werden innerhalb von zwei Jahren ein Führungsgespräch mit ihren Mitarbeiter*innen führen. Im Rahmen der Führungsgespräche bekommen Führungskräfte strukturiert Rückmeldung von ihren Mitarbeiter*innen. Das ermöglicht ihnen, das eigene Führungsverhalten zu reflektieren, Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und damit die Zusammenarbeit mit und im Team zu verbessern. Zu den Maßnahmen, mit denen dieses Ziel erreicht werden soll, zählen die regelmäßige Überprüfung der Durchführung des Führungsgesprächs und die Schulung der internen oder externen Moderator*innen des Führungsgesprächs.</p>		<p>Der Anteil der Frauen in der mittleren und oberen Führungsebene blieb im Geschäftsjahr 2021 stabil auf 16 Prozent und ist somit ein wichtiger Schritt zur Erreichung unseres langfristigen Ziels.</p> <p>Im Geschäftsjahr 2021 haben wir unser gesetztes globales Ziel mit 83 Prozent Zustimmung zu den Fragen „Ich würde Infineon als einen ausgezeichneten Arbeitgeber empfehlen“ und „Wie gerne arbeiten Sie bei Infineon?“ in unserem Engagement Pulse Check erreicht. Die zweimal jährlich durchgeführte Mitarbeiter*innenbefragung erfolgte mithilfe der People Success Platform GLINT.</p> <p>Im Rahmen der Führungsgespräche bekommen Führungskräfte strukturiert Rückmeldung von ihren Mitarbeiter*innen. Das ermöglicht ihnen, das eigene Führungsverhalten zu reflektieren, Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und damit die Zusammenarbeit mit und im Team zu verbessern. Aufgrund der auch im Geschäftsjahr 2021 anhaltenden, außergewöhnlichen Situation durch die Coronavirus-Pandemie konnten einige Gespräche zwar virtuell durchgeführt, aber mussten ebenso verschoben werden. Derzeit hat ein Anteil von rund 75,7 Prozent<sup>2</sup> (Vorjahr: 72,0 Prozent) der Führungskräfte seine Führungsgespräche entsprechend durchgeführt.</p>
<div data-bbox="152 925 197 968"></div> <b>Schutz unserer Beschäftigten</b> <p>Integration der durch die Akquisition von Cypress übernommenen drei wesentlichen Standorte in das verhaltensorientierte Arbeitssicherheitsprogramm durch die Einführung der sieben Goldenen Regeln der Arbeitssicherheit und Implementierung dieser in die regelmäßigen Arbeitssicherheits-schulungen an diesen Standorten.</p> <p>Weiterführung des Arbeitssicherheitsprogramms durch die Implementierung eines definierten Schwerpunktthemas an den wesentlichen Produktionsstandorten und der Unternehmenszentrale Campeon (Deutschland).</p>		<p>Die durch die Akquisition von Cypress übernommenen drei wesentlichen Standorte wurden in den regelmäßigen Besprechungsturnus integriert. Aufgrund des Infektionsgeschehens im Geschäftsjahr 2021 lag der Fokus auf der Einführung und Einhaltung von Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus.</p> <p>Während der Coronavirus-Pandemie lag der Schwerpunkt unserer Tätigkeiten auf dem Schutz unserer Mitarbeiter*innen. Dies geschah in Übereinstimmung mit unseren sieben Goldenen Regeln der Arbeitssicherheit. So wurden zum Beispiel Schutzmasken zur Reduzierung des Ansteckungsrisikos beschafft und unsere Mitarbeiter*innen in Extraschulungen im Umgang mit den wichtigsten Grundregeln zum Schutz vor einer Ansteckung geschult.</p>

● Ziel erreicht    ● in Umsetzung    ○ Ziel noch nicht erreicht











<sup>1</sup> Basierend auf den Job-Titeln im September 2020, jetzt Director-Ebene.




<sup>2</sup> Exklusive Cypress.

Ziele Geschäftsjahr 2021	Status	Beschreibung
 <b>Ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz</b>		
<b>CO<sub>2</sub>-Neutralität</b>		
<p>Infineon hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Ende des Geschäftsjahres 2030 bezogen auf die – nach dem Greenhouse Gas Protocol definierten – Scope 1- und Scope 2-Emissionen CO<sub>2</sub>-neutral zu werden. Bereits bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025 sollen die Emissionen um 70 Prozent gegenüber dem Kalenderjahr 2019<sup>1</sup> verringert werden.</p>		<p>Bereits zum Ende des Geschäftsjahres 2021 lagen unsere Emissionen 14,2 Prozent unter den Emissionen des Basisjahres 2019.</p>
<b>Energiemanagement</b>		
<p>Umsetzung von Projekten und Maßnahmen im Geschäftsjahr 2021 zur Steigerung der Energieeffizienz, die in Summe ein jährliches Einsparpotenzial von 20 Gigawattstunden aufweisen. Die Umsetzung von standortspezifischen Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur und der Produktion unterstützt die Zielerreichung.</p>		<p>Im Geschäftsjahr 2021 haben wir Maßnahmen mit einem Einsparvolumen von mehr als 38 Gigawattstunden Energie umgesetzt.</p>
<b>Treibhausgasemissionen</b>		
<p>Installation weiterer PFC-Abluftreinigungsanlagen zur Erreichung einer additiven Abreinigung in Höhe von mindestens 30.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.</p>		<p>Das Ziel wurde durch die Installation von zusätzlichen Abluftreinigungsanlagen mit einer additiven Reduktion in Höhe von mehr als 37.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten erreicht.</p>
<b>Wassermanagement</b>		
<p>Aufgrund der zunehmenden Komplexität unserer Produkte ist ein steigender Einsatz von Wasser in der Produktion erforderlich. Unabhängig von dieser steigenden Produktkomplexität wollen wir mit unserem spezifischen Wasserverbrauch unter 8,5 Litern pro Quadratzentimeter prozessierter Waferfläche bleiben. Der regelmäßige Austausch zwischen den Standorten zur Identifikation und Umsetzung von Verbesserungspotenzial ist eine ausgewählte Maßnahme, mit der dieses Ziel erreicht werden soll.</p>		<p>Unser spezifischer Wasserverbrauch lag unter 8,5 Litern pro Quadratzentimeter prozessierter Waferfläche.</p>
<b>Abfallmanagement</b>		
<p>Unabhängig von einer steigenden Produktkomplexität wollen wir mit unserem Abfallaufkommen den spezifischen Abfallwert von 27,5 Gramm pro Quadratzentimeter prozessierter Waferfläche nicht überschreiten. Aufgrund der typischerweise steigenden Komplexität unserer Produkte ist ein steigender Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen erforderlich. Damit steigt auch das Abfallaufkommen. Daher ist das Ziel eine Herausforderung und eine sinnvolle Bezugsgröße für die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zur Abfallreduktion. Dieses Ziel soll insbesondere durch den regelmäßigen Austausch zwischen den Standorten zur Identifikation und Umsetzung von Verbesserungspotenzialen erreicht werden.</p>		<p>Unser spezifisches Abfallaufkommen lag unter 27,5 Gramm pro Quadratzentimeter prozessierter Waferfläche.</p>

 Ziel erreicht
  in Umsetzung
  Ziel noch nicht erreicht

<sup>1</sup> Die relevanten Daten von Cypress sind in unseren Zielsetzungen zur CO<sub>2</sub>-Neutralität im Kalenderjahr 2019 als Basisjahr inkludiert.

Ziele Geschäftsjahr 2021	Status	Beschreibung
 <b>Mehrwert durch nachhaltige Produkte</b> Integration der durch die Akquisition von Cypress übernommenen wesentlichen Standorte in die Infineon-CO <sub>2</sub> -Bilanz. Einsparung von mindestens 50 Millionen Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalenten durch unsere Produkte während der Nutzungsdauer der Anwendung.	 	Die durch die Akquisition von Cypress übernommenen wesentlichen Standorte wurden in die Infineon-CO <sub>2</sub> -Bilanz integriert. Einsparung von 72,45 Millionen Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalenten durch unsere Produkte während der Nutzungsdauer der Anwendung.
 <b>Unsere Verantwortung entlang der Wertschöpfungskette</b> Aufrechterhaltung einer DRC-konfliktfreien Lieferkette und die erneute Durchführung einer Evaluierung bezüglich der Verwendung von Konfliktmineralien für 100 Prozent der relevanten Lieferanten. Sowohl die dynamische Entwicklung des Produktportfolios und die sich daraus ergebende Veränderung der Lieferantentopologie als auch die Zunahme von kundenspezifischen Anforderungen stellen hierbei eine große Herausforderung dar. Durchführung einer Due Diligence der Lieferanten von kobalthaltigen Produkten zur Schaffung von Transparenz in der Lieferkette hinsichtlich der Herkunft von Kobalt und Veröffentlichung der Ergebnisse in Form eines Cobalt Reporting Templates (CRT). Überarbeitung unserer Einkaufsgrundsätze (Principles of Procurement <sup>1</sup> ) im Geschäftsjahr 2021, insbesondere die Aspekte Menschenrechte und Umweltschutz, sowie Veröffentlichung dieser auf der Internet-Seite von Infineon.	  	Im Geschäftsjahr 2021 wurden 100 Prozent der Lieferanten von Konfliktmineralien hinsichtlich der Herkunft und Verwendung von Konfliktmineralien evaluiert. Als Ergebnis wurde wieder eine DRC-konfliktfreie Lieferkette erreicht, welches in Form eines Conflict Minerals Reporting Templates (CMRT) unseren Kunden zur Verfügung gestellt wird. Im Geschäftsjahr 2021 wurde für 100 Prozent der Lieferanten von kobalthaltigem Material eine Due Diligence hinsichtlich Herkunft und Verwendung von kobalthaltigem Material durchgeführt. Das Ergebnis steht unseren Kunden in Form eines Cobalt Reporting Templates (CRT) zur Verfügung. Die Beschaffungsgrundsätze (Supplier Code of Conduct, ehemals: Principles of Procurement) wurden vollständig überarbeitet und insbesondere die Aspekte Menschenrechte, Umweltschutz, Konfliktmineralien und Diversität wurden konkretisiert. Der Supplier Code of Conduct ist auf der Internet-Seite von Infineon veröffentlicht.  <a href="http://www.infineon.com/nachhaltigkeit_reporting">www.infineon.com/nachhaltigkeit_reporting</a>
 <b>Gesellschaftliches und soziales Engagement: Corporate Citizenship</b> Implementierung der relevanten Aktivitäten von Cypress in das Infineon-Corporate Citizenship-Programm durch Etablierung der notwendigen zusätzlichen Corporate Citizenship-Verantwortlichen und deren Einbindung in den bestehenden Schulungs- und Besprechungsturnus.		Die relevanten Aktivitäten von Cypress wurden in das Infineon-Corporate Citizenship-Programm durch die Etablierung der notwendigen zusätzlichen Corporate Citizenship-Verantwortlichen und deren Einbindung in den bestehenden Schulungs- und Besprechungsturnus erfolgreich implementiert.

 Ziel erreicht
  in Umsetzung
  Ziel noch nicht erreicht

<sup>1</sup> Dokument wurde im Geschäftsjahr 2021 überarbeitet und umbenannt.

## Ziele Geschäftsjahr 2022

	Kapitelübergreifende Ziele	<p>Festlegung ambitionierter Ziele im Bereich des Klimaschutzes und der Diversität im Rahmen des Vergütungssystems für den Vorstand für das Geschäftsjahr 2022.</p> <p>Integration der durch die Akquisition von Cypress übernommenen wesentlichen Standorte in das integrierte Managementsystem IMPRES bis zum Ende des Geschäftsjahres 2024 durch interne Systemaudits an den wesentlichen Standorten im Kalenderjahr 2022 und die externe Zertifizierung der Standorte im Kalenderjahr 2023.</p>
	Unternehmensethik	Anpassung und weitere Optimierung des Compliance-Managementsystems insbesondere durch Erfassung, Bewertung sowie Umsetzung regulatorischer Anforderungen unter anderem hinsichtlich bestehender und geplanter Gesetze (wie die EU-Whistleblower-Richtlinie).
	Menschenrechte	Weiterentwicklung eines risikobasierten Ansatzes im Bereich Nachhaltigkeit im Lieferkettenmanagement, indem ein funktionsübergreifendes Lieferkettenprojekt aufgesetzt wird.
	Human Resources Management	<p>Langfristig wollen wir einen Anteil von Frauen in Führungspositionen von 20 Prozent erreichen. Mithilfe der Entwicklung bereichsspezifischer Ziele und Maßnahmen, welche regelmäßig in den zuständigen Leitungskreisen beziehungsweise durch den Vorstand überprüft werden, soll dieses Ziel erreicht werden. Eine weitere Maßnahme besteht in der Erhöhung der internen Sichtbarkeit von weiblichen Talenten.</p> <p>Das bestehende globale Ziel von 80 Prozent Gesamtzufriedenheit der Mitarbeiter*innen bleibt bis auf Weiteres unverändert. Zu den Maßnahmen, mit denen dieses Ziel erreicht werden soll, zählen insbesondere die Weiterentwicklung der Führungskompetenz sowie die Sicherstellung einer ausgewogenen Arbeitsbelastung.</p> <p>Mindestens 90 Prozent aller unserer Führungskräfte (ab Director-Ebene mit fünf oder mehr direkten Mitarbeiter*innen) werden innerhalb von zwei Jahren ein Führungsgespräch mit ihren Mitarbeiter*innen führen. Im Rahmen der Führungsgespräche bekommen Führungskräfte strukturiert Rückmeldung von ihren Mitarbeiter*innen. Das ermöglicht ihnen, das eigene Führungsverhalten zu reflektieren, Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und damit die Zusammenarbeit mit und im Team zu verbessern. Zu den Maßnahmen, mit denen dieses Ziel erreicht werden soll, zählen die regelmäßige Überprüfung der Durchführung des Führungsgesprächs und die Schulung der internen oder externen Moderator*innen des Führungsgesprächs.</p>
	Schutz unserer Beschäftigten	Integration der durch die Akquisition von Cypress übernommenen drei wesentlichen Standorte in das verhaltensorientierte Arbeitssicherheitsprogramm durch die Einführung der sieben Goldenen Regeln der Arbeitssicherheit und Implementierung dieser in die regelmäßigen Arbeitssicherheitsschulungen an diesen Standorten.

## Ziele Geschäftsjahr 2022



## Ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz

**CO<sub>2</sub>-Neutralität**

Infineon hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Ende des Geschäftsjahres 2030 bezogen auf die – nach dem GHG Protocol definierten – Scope 1- und Scope 2-Emissionen CO<sub>2</sub>-neutral zu werden. Bereits bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025 sollen die Emissionen um 70 Prozent gegenüber dem Kalenderjahr 2019<sup>1</sup> verringert werden.

**Energiemanagement**

Umsetzung von Projekten und Maßnahmen im Geschäftsjahr 2022 zur Steigerung der Energieeffizienz, die in Summe ein jährliches Einsparpotenzial von 20 Gigawattstunden aufweisen. Die Umsetzung von standortspezifischen Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur und der Produktion unterstützt die Zielerreichung.

**Treibhausgasemissionen**

Umsetzung von Maßnahmen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2024, die in Summe Emissionen von 50.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten einsparen.

**Wassermanagement**




Aufgrund der zunehmenden Komplexität unserer Produkte ist ein steigender Einsatz von Wasser in der Produktion erforderlich. Unabhängig von dieser steigenden Produktkomplexität wollen wir mit unserem spezifischen Wasserverbrauch unter 8,5 Litern pro Quadratzentimeter prozessierter Waferfläche bleiben. Dies ist ein langfristiges Ziel, das im Einklang mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie steht. Der regelmäßige Austausch zwischen den wesentlichen Standorten zur Identifikation und Umsetzung von Verbesserungspotenzial ist eine ausgewählte Maßnahme, mit der dieses Ziel erreicht werden soll.

**Abfallmanagement**

Unabhängig von einer steigenden Produktkomplexität wollen wir mit unserem Abfallaufkommen den spezifischen Abfallwert von 27,5 Gramm pro Quadratzentimeter prozessierter Waferfläche nicht überschreiten. Dies ist ein langfristiges Ziel, das im Einklang mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie steht. Aufgrund der typischerweise steigenden Komplexität unserer Produkte ist ein steigender Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen erforderlich. Damit steigt auch das Abfallaufkommen. Daher ist das Ziel eine Herausforderung und eine sinnvolle Bezugsgröße für die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zur Abfallreduktion. Dieses Ziel soll insbesondere durch den regelmäßigen Austausch zwischen den Standorten zur Identifikation und Umsetzung von Verbesserungspotenzialen erreicht werden.

<sup>1</sup> Die relevanten Daten von Cypress sind in unseren Zielsetzungen zur CO<sub>2</sub>-Neutralität im Kalenderjahr 2019 als Basisjahr inkludiert.

## Ziele Geschäftsjahr 2022

	<b>Mehrwert durch nachhaltige Produkte</b>	Aktualisierung der Berechnung der Infineon-CO <sub>2</sub> -Bilanz unter Berücksichtigung aller Segmente.
	<b>Unsere Verantwortung entlang der Wertschöpfungskette</b>	<p>Aufrechterhaltung einer DRC-konfliktfreien Lieferkette und die erneute Durchführung einer Evaluierung bezüglich der Verwendung von Konfliktmineralien für 100 Prozent der relevanten Lieferanten. Sowohl die dynamische Entwicklung des Produktportfolios und die sich daraus ergebende Veränderung der Lieferantentopologie als auch die Zunahme von kundenspezifischen Anforderungen stellen hierbei eine große Herausforderung dar.</p> <hr/> <p>Durchführung einer Due Diligence für 100 Prozent der Lieferanten von kobalthaltigen Produkten zur Schaffung von Transparenz in der Lieferkette hinsichtlich der Herkunft von Kobalt und Veröffentlichung der Ergebnisse in Form einer Kobalt-Deklaration.</p>
	<b>Gesellschaftliches und soziales Engagement: Corporate Citizenship</b>	Analyse unserer derzeitigen Erfassungs- und Verwaltungsplattform zur Verbesserung von Benutzerfreundlichkeit und Prozesseffizienz, indem interne Anforderungen und externe Lösungen bewertet werden.